

Beziehungsgestaltung in der Pflege

Bearbeitet von
Von Christa Bükler, und Julia Lademann

1. Auflage 2019. Buch. Rund 182 S. Softcover
ISBN 978 3 17 032113 7

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Pflege > Krankenpflege](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeberinnen	9
Einleitung	11
1 Die Pflegebeziehung – Begriff, Besonderheiten, Bedeutung	15
<i>Christa Büker</i>	
1.1 Beziehung als immanenter Bestandteil professioneller Pflege	17
1.2 Beziehungsbegriff	18
1.3 Merkmale und Besonderheiten der Pflegebeziehung	22
1.3.1 Körpernähe der Pflegebeziehung	23
1.3.2 Konfrontation mit existentiellen Situationen	24
1.3.3 Asymmetrie der Beziehung	25
1.3.4 Verschränkung mit der Lebenswelt von Patienten	26
1.4 Risiken und Spannungsfelder in der Pflegebeziehung	28
1.5 Bedeutung der Pflegebeziehung	30
1.5.1 Bedeutung der Pflegebeziehung für Menschen mit Pflegebedarf	30
1.5.2 Die Pflegebeziehung aus Sicht der Pflegenden	34
1.6 Pflegebeziehung als Bündnisbeziehung	37
1.7 Fazit	39
Literatur	41
2 Pflegebeziehung gestern und heute	44
<i>Julia Lademann</i>	
2.1 Wandel von pflegerischem Berufsbild und Patientenrolle	46
2.1.1 Historisch geprägtes Berufsbild Pflege	47
2.1.2 Pflegebedürftige, Patient, Klientin, Nutzer, Kundin	49

2.2	Zwischen Aufopferung und professioneller Dienstleistung	55
2.2.1	Helfersyndrom und gesellschaftlich-berufliche Rahmenbedingungen	56
2.2.2	Gefühlsarbeit, Emotionsarbeit und Empathie	61
2.2.3	Wege zur professionellen Arbeit mit Gefühlen	67
2.3	Fazit	69
	Literatur	72
3	Theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion	75
	<i>Julia Lademann</i>	
3.1	Kommunikationsmodelle	76
3.1.1	Das Modell der zwischenmenschlichen Kommunikation (<i>Watzlawick</i>)	77
3.1.2	Das Vier-Seiten-Modell der Kommunikation (<i>Schulz von Thun</i>)	80
3.1.3	Transaktionsanalyse (<i>Berne</i>)	82
3.1.4	Wertschätzende und auf Empathie basierende Kommunikationskonzepte	84
3.2	Pflegewissenschaftliche Interaktionstheorien	85
3.2.1	Peplau: Interpersonale Beziehungen in der Pflege	86
3.2.2	Orlando: Die lebendige Beziehung zwischen Pflegenden und Patienten	89
3.2.3	Travelbee: Interpersonale Aspekte der Pflege	90
3.3	Körper und Leib in Interaktion und Kommunikation	90
3.3.1	Embodied Communication	91
3.3.2	Leibphänomenologie in der Pflege	92
3.4	Aktuelle pflegewissenschaftlich fundierte Ansätze	95
3.4.1	Kritisch-emanzipatorischer Ansatz (<i>Friesacher</i>)	96
3.4.2	Kommunikative Kompetenz in der Pflege (<i>Darmann-Finck, Muths & Partsch</i>)	98
3.4.3	Personenbezogene und beziehungs-basierte Pflegeorganisationssysteme	100
3.5	Fazit	102
	Literatur	104

4	Gestaltungselemente einer professionellen Pflegebeziehung	107
	<i>Christa Bükler</i>	
4.1	Ethisch-reflexive und patientenorientierte Grundhaltung	108
4.2	Umgang mit Nähe und Distanz	114
4.3	Professionelle Kommunikation.....	119
4.4	Bewusste Gestaltung von Körperkontakten	122
4.5	Realistische Erwartungen an die Pflege-Patienten- Beziehung	127
4.6	Bewusstsein der Grenzen der Pflegebeziehung	129
4.7	Fazit	131
	Literatur	133
5	Pflegebeziehung mit spezifischen Zielgruppen.....	136
	<i>Christa Bükler</i>	
5.1	Menschen mit einer dementiellen Erkrankung	137
5.2	Menschen mit psychischen Störungen	140
5.3	Menschen in der letzten Lebensphase	142
5.4	Patienten in der Isolierung	144
5.5	Beziehungsgestaltung bei Stigmatisierungsgefahr ...	146
5.6	Menschen mit starker Beeinträchtigung der Wahrnehmung.....	148
5.7	Beziehungsgestaltung mit Angehörigen	153
5.8	Fazit	157
	Literatur	158
6	Voraussetzungen effektiver Beziehungsgestaltung in der Pflege	161
	<i>Julia Lademann</i>	
6.1	Professionelles Berufsverständnis und Berufsethik	162
6.2	Pflegewissenschaftlich fundierte Beziehungskonzepte.....	166
6.3	Pflegerische Kompetenzentwicklung	168
6.4	Rahmenbedingungen von Pflege in Gesellschaft und Institution	174
6.5	Fazit	176
	Literatur	178
	Register	181